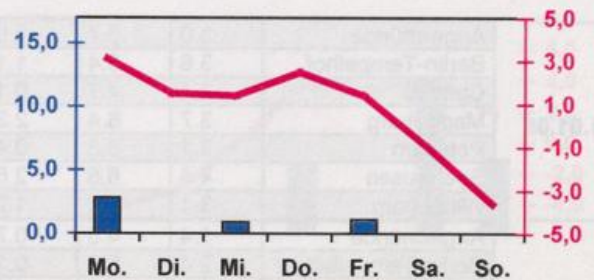


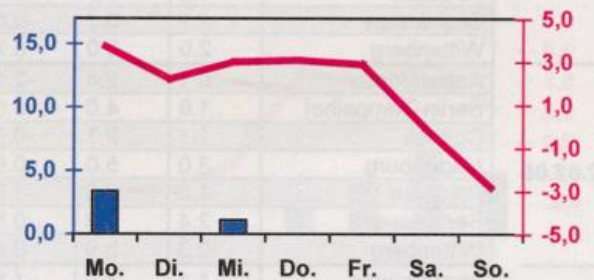
**Wöchentlicher Witterungsbericht**  
für Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen  
und Thüringen

**Nr.05**

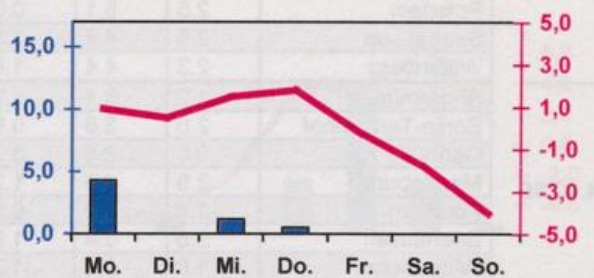
vom 31.01.2005  
bis 06.02.2005



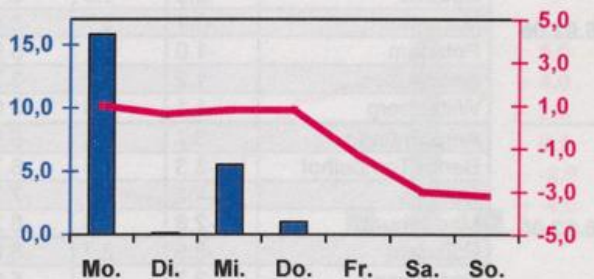
**Potsdam**



**Magdeburg**



**Erfurt**



**Dresden**

■ Tagessummen der Niederschlagshöhen in mm  
— Tagesmittel der Lufttemperatur in °C

**Wochenrückblick:**

Zu Beginn der Woche war auch im Flachland noch eine geschlossene Schneedecke von den Schneefällen der Vorwoche vorhanden. In Sachsen und Thüringen betrug die Höhe der Schneedecke verbreitet über 10 cm, aber auch hier schmolz sie zumindest in tieferen Lagen rasch. Die Tagesmaxima der Lufttemperatur erreichten bis zum Fr. verbreitet Werte zwischen 2 und 6 °C, in Teilen Sachsens und Thüringens blieb es mit maximal 1 bis 4 °C etwas kühler. Zu Wochenbeginn waren örtlich auch die Nächte frostfrei. Da es ab Fr. zu einem markanten Temperaturrückgang kam, wichen die Wochenmittel der Temperatur meist nur um 1 Grad vom langjährigen Mittel ab. Am Wochenende wurden bei wolkenlosem Himmel nächtliche Tiefstwerte zwischen -5 und -10 °C gemessen. Dafür schien an diesen Tagen verbreitet für 8 bis 9 Stunden die Sonne. Mit etwa 20 bis 30 Stunden Sonnenschein wurden überall überdurchschnittliche Wochenwerte registriert. An einigen Orten schien die Sonne sogar doppelt so lange wie zu dieser Jahreszeit zu erwarten wäre.

Niederschläge fielen bevorzugt am Mo. und Mi. mit regional sehr unterschiedlicher Intensität. Die Spanne reichte von Wochensummen zwischen 1 Liter/m<sup>2</sup> in Seehausen (10 % des Normalwertes) bis 30 Liter/m<sup>2</sup> in Chemnitz (etwa 330 % des Normalwertes).